

Die Mäuse-Schlacht

von

Dieter ORTLAM (Bremen) & Hans-Jürgen VOGT (Karlsruhe)

Es fielen unter König Fridolin 4 Offiziere und 37 Mann auf dem Schlachtfeld der Ehre (Achnerer Ski-Hütte am Seekopf, 1050m NN; Nord-Schwarzwald)

Als die Mäuse frech geworden
scharten sie sich zu Kohorten.
König Fridolin in der Mitte
zogen sie zur Acherner Hütte
und fingen an zu fressen!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Ja, das ward ein großes Nagen
alles kam in ihren Magen:
Honig, Suppen, Brot und Speck
fraßen diese Mäuse weg
und wurden immer dicker!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Bei den Mäusen ward bekannte,
dass hier ein Schlaraffenlande
und so kamen immer mehr,
bis es wurd' ein großes Heer
von gefräßigen Tieren!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Lagen wir in unsrem Bette
liefen die Mäuse um die Wette
über unseren Köpfen her,
machten uns das Schlafen schwer.
Es war fürchterliche!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Um dieses Tun nun zu beenden,
tat an die Skizunft man sich wenden:
Fallen wurden rauf gesandt,
mit Speck versehen, aufgespannt
für die verrückten Mäuse!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Weh, das ward ein großes Morden
unter diesen Fress-Kohorten
mit Gott für Fürst und Mäuse-Land
stürmten sie vor Wut entbrannt
gegen unsere Fallen!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Fridolinen ist es schlimm ergangen,
denn, bevor man ihn gehangen,
schlug man ihn auf Kopf und Herz

und nagelte ihn gar hinterwärts
auf den Boden feste!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Sechse fielen an jedem Tage
durch der Mausefallen Schläge.
Dies erfüllte uns mit Freud',
denn die tapferen Jägersleut'
schafften im Akkorde!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Um zu ehren der Geschichten
tat ein Denkmal man errichten.
Künden tut es weit und breit
von unsrer Kraft und Einigkeit:
mögen sie nur kommen!
Ski Heil, Ski Heil, Ski Heil!

Om mani padme hum!
DE MORTIIS NIL NISI BENE!
(Achnerer Hütte: 25.-31. 08. 1959)